

27. März 2003

Netzwerk der mitteleuropäischen Regionalentwicklungsagenturen

Landesregierung genehmigt 1.440.000 Euro Förderung

Die NÖ Landesregierung hat kürzlich das grenzüberschreitende Regionalförderungsprojekt „Regional Development Agencies Network in the Central European Danubian and Adriatic Area (RDA-net CEDA)“ verlängert und beschlossen, eine Förderung in der Gesamthöhe von 1.440.000 Euro zu genehmigen. Bei diesem Vorhaben handelt es sich um ein gemeinsam mit der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Raumentwicklung (ÖAR) initiiertes Netzwerkprojekt, an dem Regionalentwicklungsagenturen aus Mitteleuropa teilnehmen.

Während der Laufzeit des INTERREG IIC Programms wurde ein Netzwerk der regionalen Entwicklungsagenturen in Österreich, Tschechien, Ungarn, Italien, der Slowakei und Slowenien gegründet. Über 20 Agenturen sind Netzwerkpartner geworden und haben ein grundlegendes mitteleuropäisches Expertennetzwerk im Bereich der Regionalentwicklung gegründet. Mit der EU-Erweiterung erlangt das Thema der sozialen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen bestehenden Mitgliedsstaaten und neuen Mitgliedsländern nun verstärkte Bedeutung für Europa. Ein gemeinsamer Raum ohne Grenzen in einer größeren EU benötigt eine engere Kooperation der Regionalentwicklungsakteure, um grenzüberschreitende Probleme und Herausforderungen besser lösen zu können.

Daher haben sich die 30 Projektpartner aus Österreich, der Tschechischen Republik, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Italien, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien und der Ukraine entschlossen, gemeinsam einen Antrag zur Fortsetzung des Projektes „RDA-net CEDA 1“ zu stellen, der auch genehmigt wurde. Projektziel ist die Schaffung eines Kompetenznetzwerkes im Hinblick auf die Themen Entwicklungspolitik und Raumplanung, die gemeinsame Durchführung innovativer Projekte im Bereich der Regionalentwicklung, die Kompetenzsteigerung zur Verbesserung der Humanressourcen in den einzelnen Partneragenturen und der Informationsaustausch zwischen Regionalentwicklungsexperten, Politikern und Behörden.

Nähere Informationen: Eco Plus, Telefon 01/513 78-500.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at